Handschrift

15. Jh.

Seite 32r

Quelle: https://manuscripta.at/?ID=46777
Copyright: CC BY 4.0 <img src="https://manuscripta.at/styles/icon_cc_by.png"> <img src="https://manuscripta.at/styles/BMKOES_Logo.svg" height="48"> <img src="https://manuscripta.at/styles/EUnion_POS1.jpg">

kuttet im daz im sein prud
entgegen kam mit vierhundert
mannen do vorcht im Jacob
nicht daz er wepfelte an der
ainnt gelube sie wart all
ain betrubt ab ein mensch
der in vorrutten ist vnd teil
te sein volkch in zwo schar
dem wiener mit ihren ochsen
vnd schaf vnd Joseph sazt
er daz vodertail zwo im ab
daz liebest vnd daz ter Jacob
darumb ob im sein pruder
gescheadet hiet daz dann er
die erstin vorderbt hiet vnd
die andern beliben wern
darnach suecht er auz allin
dem daz er hette maz swin
des vnd schoenes maz das
sandt er auz allem dem daz
er hette seinem pruder in
ainst mit einander er sant
es ze ainnemen daz es dest
mer darwichte wann so offt
potschaft kam vnd mit sie
omdem dinst vnd trowen ob
er nocht kumen vnwillen hiet
hinz im daz er des pergen
die erunt sant Jacob vor
hin seinem pruder vnd dar
nach hiech er sich frii auf
vor tages vnd fuer mit se
inen hausfrawen vnd mit
seinen volkche vber dem
pach der da hazzet Jabothk
der pach maz zwo meile
von dem Jordan ꝛc

Daz Jacob mit dem Engel frafticlichen ranneth

Do des Jacobs volkch
fuer fuer do belaib
Jacob pey de pache
allain daz er sein gepet vollbre
chte do kam ein man der ste
ait oder rank imt im vnz
an den morgen der begriff
die ader seiner huft daz sie
zerret do sazt im Jacob fuer
daz er vnd sein krankhaitten
furbaz nicht hindertail da
ten vnd do die morgenrot
auf ging do sprach der man
zu im lazz mich do antwort
Jacob ich lazz dich nicht fuer
allam du gelest mir der
den segen do fragt der man
wie sein namen wer do
sprach der man furbaz sol
tu nicht Jacob hazzen dein
namen schol sein Israhel
wann sind du gegen Got
starkch gest gewesen gnade
ist mer wan du die leut
vberwunden vnd ist mez
gesegnet in der engel daz er